

Lieber Vorstand,  
liebe Offiziere,  
liebe Antoni- Martini- Brüder,

das Jahr 2019 mit dem ersten gemeinsamen Schützenfest der beiden Nottulner Bruderschaften ist vorbei. Ich finde, es war ein Meilenstein in der Geschichte der beiden Bruderschaften. Viele Diskussionen wurden an Stammtischen und Treffen geführt. Teilweise kontrovers. Gut das es letztendlich so gemacht wurde. Mein Dank geht hier noch einmal an beide Vorstände.

Das Schützenfest wo Väter mit Ihren Söhnen gemeinsam Schützenfest feiern. Wo der Vater gleichzeitig mit Sohn und Enkel feiern kann, war schon interessant.  
Ein tolles generationsübergreifendes Fest.

Auch ich hatte das Vergnügen, mit unserem Sohn unterwegs sein zu dürfen.  
Das er dann länger und intensiver unterwegs war als ich, ist dann einfach dem Altersunterschied und der Vernunft gerechtfertigt.

Wir unterhielten uns dann später noch über das vergangene Wochenende.  
Unser Sohn war mit 2 Freunden nachmittags wie es sich gehört, mit weißer Hose, schwarzem Sakko und Krawatte unterwegs. Es hätten aber auch 8-10 Jungs mehr sein können. Das Interesse war da. Das Problem weiße Hosen und ein schwarzes Sakko zu bekommen war unlösbar. Einige Eltern sind leider nicht bereit, diese Sachen zu erwerben und zu stellen.

Folgende Idee kam dann in CdG - Gesprächen auf.

Hier in Nottuln schlummern mit Sicherheit in vielen Schränken noch weiße Hosen, weiße Hemden und schwarze Sakkos, die dem ehemaligen Träger nicht mehr passen. Die Gründe sind vielfältig. Aber eine zu heiß gewaschene Hose die im Schritt kneift, zieht man halt nicht mehr zum Schützenfest an. Teilweise ist man auch herausgewachsen und die Sportler unter euch werden es wissen, durch Muskelaufbau verändern sich auch die Proportionen.

Kurzum:

Der CdG würde diese Sachen gerne sammeln, einen Fundus aufbauen und diesen dann kostenlos zum Schützenfest zur Verfügung stellen.

Das Projekt WEHOSSA :WE(iße)HO(se)S(chwarzes)Sa(kko) soll generationsübergreifend sein. D.h. das Alter spielt hier keine Rolle. Dieser Fundus wird durch uns verwaltet und bei unserem Kameraden Dieter Laakmann, Kirchstrasse 7-9 gelagert.

Unser Ziel ist es, möglichst viele Männer jeglichen Alters zum Antreten und zum Mitfeiern zu bewegen. Glücklicherweise wären wir, wenn wir 10-15 Personen zusätzlich bewegen könnten mitzumachen.

Ausgabetermine und Abläufe müssen wir dann noch klären. Soweit sind wir noch nicht.

Erst einmal müsst ihr eure Schränke durchforsten.

Wenn Ihr Sachen gefunden habt und diese spenden möchtet gibt es folgende Möglichkeiten:

- Abgabe direkt bei Dieter Laakmann Kirchstraße 7-9  
Montags - Donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
- Kontakt über [www.club-der-guten.de](http://www.club-der-guten.de) und E-Mail senden an: [CdG@ist-einmalig.de](mailto:CdG@ist-einmalig.de)  
wir melden uns.
- Sprecht uns einfach an

Abholung ist unter folgenden Bedingungen auch möglich:

Wir kommen zu zweit. Mindestens 4 Pils, 2 Schnaps und ein 3 gängiges Essen.

Wir würden dieses Projekt gerne starten und ausprobieren. Wir sind gespannt ob es klappt.

In diesem Sinne.

Antoni und Martini heil!

Hendrik Maas (Mitglied des CdG)